

## **Katholische Öffentliche BÜCHEREI der Pfarrgemeinde „Mariä Heimsuchung“ Köllbingen-Möllingen.**

Unsere Bücherei besteht bereits seit dem **Jahr 1875**, vermutlich gegründet durch den damaligen Pfarrer Adam Sturm. Die erste Einzahlung waren 12 Taler (Statistikblatt 1875/1876). Die Büchereien in katholischen Gemeinden, die „**Pfarrbüchereien**“, entstanden zu diesen Zeiten in dem Gedanken, den weniger begüterten Katholiken den Zugang zu guten Büchern und somit Bildung und Wissen zu ermöglichen.

Träger des Borromäusvereins waren die Bistümer. Die Pfarrgemeinden als Benutzer hatten einen monatlichen Beitrag zu leisten, der sehr unterschiedlich ausfiel.

Mit dem 2. Vatikanischen Konzil erfuhren die **Pfarrbüchereien** eine neue Namensgebung: **Katholische Öffentliche Büchereien**, und wurden dadurch zugänglich für alle Besucher, gleich welcher Konfession.

Durch die Mitgliedsbeiträge konnte sich im Laufe der Jahre der Buchbestand aufbauen. Auch heute noch profitiert unsere Bücherei von den Buchbestellungen der Leser das ganze Jahr über, besonders aber bei den jährlich stattfindenden **Weihnachts- und Kommunionausstellungen**.

Mit dem Bau der **neuen Pfarrkirche** und dem Jugendheim **1961** wurde ein neuer Raum für die Bücherei geschaffen. Bis 1990 leitete Mathilde Neu die Bücherei, insgesamt 62 Jahre. Mit ihrem Ausscheiden etablierte sich ein neues Team. Zur Zeit versehen 8 Mitarbeiterinnen den Büchereidienst. Im Jahr **1992** zog die Bücherei um in den jetzigen Büchereiraum. Entsprechend den Zeichen der Zeit wurde der Bestand in den letzten Jahren mit CDs, Hörbüchern, DVDs, CD-Roms und Zeitschriften erweitert. Im **Millenniumsjahr 2000** wurde das **125jährige Jubiläum** gefeiert. **2008** wurde die Entleiherung auf PC umgestellt, was eine enorme Veränderung aber auch Verbesserung der Büchereiarbeit bedeutete.

**Ende 2009** umfasste der Bestand ca. **3800 Medien** und die Entleihen stiegen auf **8506**. Dies bedeutet eine wöchentliche Zahl von **163** Ausleihen bei drei Öffnungstagen in der Woche.

**Schwerpunkt** der Büchereiarbeit war und ist die Leseförderung, mit vielen Angeboten für Kinder in allen Altersstufen.

Für **Erwachsene** wurden **Lesungen** mit unterschiedlichen Autoren angeboten. Die Bücherei bietet **kostenlose** Entleiherung, die vor allem für Familien von Bedeutung ist. Doch das ist nur durch die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeiterinnen möglich, getragen und gefördert durch die Pfarrgemeinde. Es bleibt zu hoffen, dass die Büchereiarbeit weiter gedeihen kann und die gestellten Aufgaben erfüllt werden können.